

## DER STÄDTISCHE KERNHAUSHALT

Haushaltsvolumen Ergebnishaushalt	226.341.347 €
Haushaltsvolumen Investitionstätigkeit	34.941.150 €
<b>Gesamtvolumen Kernhaushalt</b>	<b>261.282.497 €</b>

Die wichtigsten **Aufgaben** sind:  
Ordnungswesen, Schule, Kultur, Soziales, Sport, Bäder, Bauwesen

### Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe (EBK)



Haushaltsvolumen Erfolgsplan	26.579.700 €
Haushaltsvolumen Vermögensplan	12.167.000 €
	<b>38.746.700 €</b>

Die wichtigsten **Aufgaben** sind:  
Abwasser- und Abfallbeseitigung, Wertstoffsammlung

### Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Technische Betriebe (TBK)



Haushaltsvolumen Erfolgsplan	11.666.000 €
Haushaltsvolumen Vermögensplan	2.684.000 €
	<b>14.350.000 €</b>

Die wichtigsten **Aufgaben** sind: Grünpflege, Straßenunterhaltung und -reinigung, Winterdienst, Friedhof

### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Südwestdeutsche Philharmonie



Haushaltsvolumen Erfolgsplan	6.310.912 €
Haushaltsvolumen Vermögensplan	40.622 €
	<b>6.351.534 €</b>

### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Konzilstadt



Haushaltsvolumen Erfolgsplan	1.049.000 €
Haushaltsvolumen Vermögensplan	225.283 €
	<b>1.274.283 €</b>

### Volumen Kernhaushalt und Eigenbetriebe insgesamt

**322.005.014 €**

Daneben ist die Stadt Konstanz unter anderem an folgenden Unternehmen und Vereinen beteiligt:

- Flughafen-Gesellschaft Konstanz GmbH
- Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbh Konstanz (WOBAK)
- Tourist-Information Konstanz GmbH
- Städtepartnerschaft Tabor-Konstanz GmbH
- Technologie-Zentrum Konstanz e.V.
- Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.
- Musikschule Konstanz e.V.
- Stadtwerke Konstanz GmbH
- Stadtmarketing Konstanz GmbH
- von Wessenbergsche Vermächtnisstiftung

## DER STÄDTISCHE HAUSHALT

gliedert sich in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt.

Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Stadt enthalten. Er soll einen angemessenen Überschuss erzielen, der dem Finanzhaushalt zugeführt wird, vor allem zur Finanzierung von Investitionen.

### Erträge des Ergebnishaushalts

	€	%
1. Grundsteuer	13.162.000	6,01
2. Gewerbesteuer	42.000.000	19,17
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	42.386.900	19,34
4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.213.600	1,92
5. Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	7.003.300	3,20
6. Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich	44.033.000	20,09
7. Sonstige laufende Zuschüsse	25.166.280	11,48
8. Gebühren und ähnliche Abgaben	9.150.430	4,18
9. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.953.660	2,72
10. Erstattungen und Kostenumlagen	7.878.800	3,60
11. Zinseinnahmen	1.213.420	0,55
12. Transfererträge	10.962.000	5,00
13. Sonstige ordentliche Erträge	6.003.000	2,74
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>219.126.390</b>	<b>100</b>

## Aufwendungen des Ergebnishaushalts

	€	%
1. Personalausgaben	51.792.300	22,88
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.497.810	11,71
3. Planmäßige Abschreibungen	12.077.000	5,34
4. Zinsausgaben	940.800	0,42
5. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	47.257.232	20,88
6. Gewerbesteuerumlage	7.430.770	3,28
7. Kreisumlage	37.706.300	16,66
8. Umlage an das Land (FAG)	26.261.800	11,60
9. Kostenerstattung an Technische Betriebe (TBK)	6.220.000	2,75
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.157.335	4,49
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>226.341.347</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.214.957</b>	

Ohne Abschreibungen und aufgelöste Zuschüsse verbessert sich das Ergebnis auf + 1.369.743 Euro.

Im **Finanzhaushalt** sind die Investitionen und ihre Finanzierung dargestellt.

### Einzahlungen aus der Finanzierungs- und Investitionstätigkeit

	€	%
1. Investitionszuschüsse Bund/Land	5.849.300	16,01
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	2.943.000	8,05
3. Veräußerung von Sachvermögen (Grundstücke u.a.)	3.550.000	9,72
4. Veräußerung von Finanzvermögen (Darlehensrückflüsse u.a.)	570.000	1,56
5. Kreditaufnahmen	1.600.000	4,38
6. Überschuss Ergebnishaushalt	-10.644.157	-29,13
7. Rücklagenentnahme	20.673.007	56,57
8. Auflösung Rückstellungen	12.000.000	32,84
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>36.541.150</b>	<b>100</b>

### Auszahlungen aus der Finanzierungs- und Investitionstätigkeit

	€	%
1. Baumaßnahmen	25.781.000	70,55
2. Erwerb von Grundstücken	2.100.000	5,75
3. Erwerb von beweglichem Vermögen	4.667.700	12,77
4. Erwerb von Finanzvermögen	1.712.000	4,69
5. Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen	680.450	1,86
6. Tilgung von Krediten	1.600.000	4,38
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>36.541.150</b>	<b>100</b>

## Größere Investitionen im Jahr 2016:

• Gemeinschaftsschule Gebhard: Neubau Schulgebäude mit Außenanlage	8.320.000 €
• Gemeinschaftsschule Gebhard: Neubau 3-Feld-Sporthalle	2.150.000 €
• Bodenseeforum: Umbau und Einrichtung	6.245.000 €
• Straßen, Radwege, Parkplätze usw.	4.126.000 €
• Bahnhof Petershausen: Fuß-/Radbrücke	2.350.000 €
• Bahnhof Petershausen: Neugestaltung öffentlicher Flächen	310.000 €
• Bahnhof Petershausen: Umgestaltung Steinstraße	170.000 €
• Bahnhof Petershausen: Spiel- und Freizeitfläche Gustav-Schwab-Straße	750.000 €
• Grunderwerb	2.200.000 €
• Rosgartenmuseum: Zentrales Kunstdepot	950.000 €
• Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	645.700 €
• Marktstätte: Unterführung	620.000 €
• Kindergärten	593.000 €
• Sportplatz Tannenhof: Austausch Kunstrasen	570.000 €
• Bürgerhaus Dettingen: Umbau altes Schulhaus	500.000 €
• Steg am Seerhein	400.000 €
• Bahnsteigerhöhungen	360.000 €
• Casino: Barrierefreie Erschließung usw.	250.000 €
• Döbele: Verlegung Grenzbach/Grenzbachstraße (Planung)	157.000 €

## WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT?

(Investitionen 2017 bis 2020)

• Straßenbau	19.429.000 €
• Städtebauliche Planung (insb. Bahnhof Petershausen, Bahnhofplatz, Marktstätte)	11.733.000 €
• Kindergärten und Spielplätze	10.813.200 €
• Grunderwerb	8.800.000 €
• Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	4.000.000 €
• Schulbaumaßnahmen, Sanierungen	2.200.000 €
• Bodenseeforum	2.055.000 €
• Feuerwehr, Notunterkünfte	1.150.000 €
• Sportstättenbau	1.150.000 €
• Rosgartenmuseum: zentrales Kunstdepot	850.000 €
• Bürgerhaus Dettingen	400.000 €

## WAS KOSTEN UNSERE EINRICHTUNGEN?

(ohne Investitionen)

	Zuschussbedarf	je Einw.
	€	€
Feuerwehr	2.698.840	33,29
Schulen	12.604.497	155,46
Stadtarchiv	702.166	8,66
Rosgartenmuseum	2.304.883	28,43
Bodensee Naturmuseum	253.446	3,13
Stadttheater	5.726.978	70,64
Südwestdeutsche Philharmonie	2.709.500	33,42
Sonstige Musikpflege einschl. Musikschule	1.037.489	12,80
Stadtbücherei	1.352.353	16,68
Sonstige kulturelle Einrichtungen (Gemäldegalerie, Volkshochschule, Hus-Haus)	879.371	10,85
Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	7.648.745	94,34
Kindergärten, Kinderhorte, Tagespflege	19.489.952	240,39
Soziale Hilfen und Einrichtungen	3.464.568	42,73
Förderung des Sports	4.234.515	52,23
Bäder	2.209.857	27,26
Park- und Gartenanlagen, Umweltschutz	4.634.997	57,17
Straßenunterhaltung, Straßen- beleuchtung und Straßenreinigung	16.000.929	197,35
Förderung des Fremdenverkehrs	518.555	6,40
Wirtschaftsförderung	1.354.688	16,71

## SCHULDENSTAND

	01.01.16	€
		je Einw.
Stadt (Kernhaushalt)	22.521.196	277,78
Eigenbetriebe	95.125.730	1.173,28
davon:		
Entsorgungsbetriebe (EBK)	90.257.712	1.113,23
Technische Betriebe (TBK)	4.868.019	60,04
Gesamt	<u>117.646.926</u>	<u>1.451,05</u>

Herausgegeben von der Stadt Konstanz, Kämmerei, Joachim Helff;  
Satz: Hauptamt, Laura Binder; Mitarbeit: Christian Helmer, Patric Urbainski  
Druck: Hauptamt/Hausdruckerei

## Bildnachweis:

Gemeinschaftsschule  
Broghammer . Jana . Wohlleber  
Freie Architekten BDA

KONSTANZ  
Die Stadt zum See



# Haushaltsplan 2016

## Kurzinformation

Einwohnerzahl nach dem Stand am 30.6.2014:	81.077
Fläche des Gemeindegebietes:	5.410 ha
Steuerkraftmeßzahl für 2016:	84.347.493
Steuerkraftsumme 2016:	128.400.043
je Einwohner:	1.583,68
Hebesatz für Grundsteuer A:	410 v.H.
Grundsteuer B:	410 v.H.
Gewerbesteuer:	390 v.H.